

Beiheft

S 201

1398 Oft. 25 [feria sexta proxima post festum undecim milium Virginum].

201 [691]
Ude then Baer, Witwe Arndes then Baer, nimmt von Präpstin und Kapitel zu Breden auf 24 Jahre vom nächsten St. Walburghe-Tag an 1 Stück Land von 3 Scheffel Saat vor der Beporten zu Bocholt, hinter dem Haghe zwischen dem Lande Hinrikes then Haghe, des Sohnes Rabaden beiderseits, das in die Ostmanshove gehört, und dazu 1 Stück Land von 2 Scheffel Saat bei Bocholt uppen Nefe neben dem Lande Gerdes van Welschelo gegen eine jährliche Abgabe von je 6 Scheffel Roggen und Gerste Bocholter Maas, die auf St. Martins-Tag in Bocholt in ein zu bestimmendes Haus zu liefern ist; nach einem Monat Lieferung in Breden in das Kloster.

Es siegelt Thyas then Verde; Zeugen: Kerstien Essynch u. Engelbertus Monych.
Orig. Siegel; Lade 220, 7 Nr. 31.